

GESUNDHEITS-START-UP

2 Minuten 2 Millionen: Kiweno erhält 7 Millionen Euro



von David Kotrba 29.03.16, 22:30

[Mail an Autor](#)

Kiweno-CEO Bianca Gfrei inmitten ihres Teams und den Investoren Hansmann (li.) und Semrad (re.) - Foto: Michael Rottmann

◀ 428

◀ 14

GESUNDHEITS-START-UP

2 Minuten 2 Millionen: Kiweno erhält 7 Millionen Euro

KOMMENTARE (12)

MEHR ZUM THEMA

Kiweno bietet Selbsttests für Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten an. In der Puls4-Show "2 Minuten 2 Millionen" erhält das Start-up die Rekordsumme von 7 Millionen Euro.

[START-UPS, PULS4, 2 MINUTEN 2 MILLIONEN, KIWENO](#)

7 Millionen Euro wurden laut Puls4 noch nie bei irgendeiner Start-up-TV-Show auf der Welt in ein Unternehmen investiert. Nun ist es soweit. Am Dienstagabend wurde die Rekordsumme bei "2 Minuten 2 Millionen" an das Tiroler Gesundheits-Start-up [Kiweno](#) vergeben. 7NXT, die Beteiligungstochter der Sendergruppe ProSiebenSat.1 und das Investmentunternehmen 7ventures sichern sich damit gemeinsam einen Anteil von 26 Prozent an Kiweno.

Expansion

Das Geld will Kiweno für die mediale Bewerbung seiner Expansion nach Deutschland verwenden. "Wir sehen uns als internationales Start-up", meint Kiweno-Mitbegründerin und CEO Bianca Gfrei. "Österreich ist super, um in den Markt einzusteigen, aber es war von Anfang an klar, dass wir die Grenzen überschreiten wollen." Über das neue Investment freue sich das Team enorm. "Damit sind wir für längere Zeit gut abgesichert und können mal operativ arbeiten und unser Geschäft voranbringen."



FEATURED



SMARTPHONE

HTC 10 im Test: Perfekt, aber ohne das gewisse Etwas



SURGE PRICING

Essen online bestellen könnte bei Regen teurer werden



IT-SICHERHEIT

UPC: Schwere Sicherheitslücke legt WLAN-Passwörter offen

Die Selbsttests versendet Kiweno in kleinen Paketen an Kunden - Foto: Kiweno

Selbsttests

Kiweno [bietet Selbsttests für Privatpersonen](#) an. Dabei werden daheim Blutproben entnommen und an Kiweno zurückgeschickt. Das Start-up überprüft die Proben auf Unverträglichkeiten, liefert die Resultate über einen privaten Online-Zugang und bietet Ernährungstipps. Im Juni 2015 [erfolgte der Marktstart](#). Im November 2015 gewann Kiweno den futurezone Award in der Kategorie [Start-up des Jahres powered by ORFTVthek](#).



Online kann man die Testergebnisse abrufen - Foto: Kiweno

Mehrere Preise

Das von Bianca Gfrei gemeinsam mit Robert Fuschelberger (COO), Roland Fuschelberger (medizinischer Leiter) und Georg Molzer (CTO) gegründete Unternehmen wird bereits seit Längerem von den heimischen Start-up-Investoren Hansi Hansmann und Rudi Semrad begleitet. Neben dem futurezone Award konnte Kiweno bereits mehrere andere Preise ergattern.

"Sind am Zahn der Zeit"

"Seit Juni 2015 haben wir von vier auf 28 Mitarbeiter zugelegt. Wir haben mittlerweile drei Standorte und auch unsere Umsätze haben sich sehr erfreulich entwickelt. Es läuft alles sehr gut", meint Gfrei zur futurezone. Kiweno spreche ein populäres Thema an. "Viele Menschen haben ein Bedürfnis nach Klarheit in ihrer Ernährung. Wir sind da absolut am Zahn der Zeit und bekommen sehr gutes Feedback."

Neben dem finanziellen Erfolg bei "2 Minuten 2 Millionen" erhofft sich Gfrei auch eine gewisse Werbewirkung. "Hoffentlich werden auch außerhalb Österreichs durch unseren TV-Auftritt noch bekannter."

[FUTUREZONE] ERSTELLT AM 29.03.2016, 22:30

◀ 428

◀ 14

START-UPS, PULS4,
2 MINUTEN 2 MILLIONEN,
KIWENO

Kommentare (12)

Ihr Kommentar

Bitte loggen Sie sich ein

[Einloggen / Registrieren](#)

Schreiben sie jetzt ihre Meinung

ABSENDEN

[cashesolutions00](#) vor einem monat [permalink](#) | [melden](#) 0 0

Ich bin ein privater Kreditgeber und ich bieten alle Arten von Darlehen Dienstleistungen. gesicherte und ungesicherte Kredite an Privatpersonen und Unternehmen zu einem sehr niedrigen Zinssatz von nur 3%. Wir nehmen jede mögliche Dauer und Sie können unabhängig von Ihrem Status qualifizieren. Kontaktieren Sie uns heute für die richtige Lösung für Ihre finanziellen Bedürfnisse.

Kontaktieren Sie uns jetzt an ruize7815@gmail.com

[antworten](#)

[tschemp](#) vor 3 monaten [permalink](#) | [melden](#) 1 0

Was ich nicht verstehe, warum sollte ich über € 100,- für diesen Test ausgeben, wenn ich glaube eine etwaige Unverträglichkeit zu haben? Ich könnte auch einfach zu meinem Hausarzt und "umsonst" (KK) eine Untersuchung verschrieben bekommen.

[antworten](#)

ALLE POSTS ANZEIGEN

Mehr zum Thema



TV-AUFTRITT

futurezone-Award-Gewinner bei 2 Minuten 2 Millionen

Am Dienstagabend werden die Start-ups Robo Wunderkind und Kiweno bei der Puls4-TV-Show "2 Minuten 2 Millionen" auftreten. Beide haben bereits einen futurezone-Award gewonnen.



GESUNDHEIT

Kiweno im Test: Bestätigung, Skepsis und ein Einzelfall

Die Tests für Nahrungsmittelunverträglichkeiten des österreichischen Start-ups Kiweno stehen in der Kritik. Die futurezone hat sie mit Skeptikern und Betroffenen ausprobiert.

von [Gregor Gruber](#)



NAHRUNGSMITTEL

Gesundheits-Start-up Kiweno ist gestartet

Das Tiroler Gesundheits-Start-up Kiweno hat einen Schnelltest entwickelt, mit dem die Unverträglichkeit auf 70 Nahrungsmittel getestet werden kann. Der Shop ist seit heute ...

von [Gerald Reischl](#)

Start-ups

06.07.2016 08:20 Uhr

Featured



A1 START UP CAMPUS

"Faymann hatte für Start-ups wenig übrig"

Seit einem Jahr betreibt A1 einen Start Up Campus in Wien. Die Fläche soll verdoppelt werden. Die Start-ups erhoffen sich von Bundeskanzler Kern bessere Rahmenbedingungen.



GRÜNDERSZENE

Regierungspaket: 185 Millionen Euro für Start-ups

Ein Start-up-Paket im Volumen von 185 Millionen Euro über drei Jahre soll Unternehmensgründungen erleichtern und Gründer entlasten.



START-UPS

Wiener Online-Bootsvermieter Zizoo erhält 1,7 Millionen

Der staatliche Gründerfond aws ist mit sieben Prozent bei Zizoo dabei. Das Wiener Start-up vermittelt online 8000



SMARTPHONE

HTC 10 im Test: Perfekt, aber ohne das gewisse Etwas

Das neueste HTC-Aushängeschild ist nahezu perfekt und hat kaum einen Makel. Dennoch fehlt ein Alleinstellungsmerkmal. Die futurezone hat getestet.

Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.

[Weitere Informationen](#)

[OK](#)



STANDORT ÖSTERREICH

Erste Bank: "Der Pessimismus-Tsunami muss aufhören"

Erste-Bank-Vorstand Thomas Uher freut sich über die florierende Start-up-Szene in Österreich. Die heimische Politik und die Europäische Zentralbank kommen weniger gut weg.



START-UP

Olli, der selbstfahrende Minibus aus dem 3D-Drucker

Der autonom fahrende Kleinbus Olli borgt sich Rechenleistung von IBMs Supercomputer Watson, bietet zwölf Gästen Platz und wird per Smartphone-App angefordert.



NEXT47

Siemens investiert eine Milliarde Euro in Start-ups

Siemens hat die Start-up-Abteilung Next47 gegründet. Bis zu einer Milliarde Euro sollen darüber in zukunftsweisende Projekte und Start-ups gesteckt werden.



SURGE PRICING

Essen online bestellen könnte bei Regen teurer werden

In den USA gibt es einen Lieferdienst der ähnlich wie Uber die Preise erhöht, wenn eine hohe Nachfrage herrscht. In Österreich ist so etwas noch nicht geplant.
von [Gregor Gruber](#)

2



WETTBEWERB

Cybersicherheit: "Sehr viel Wissen wird nicht umgesetzt"

Beim Start-up-Wettbewerb Security Rockstars werden innovative Sicherheitslösungen gesucht. Einreichungen sind noch bis zum 15. Juli möglich.

1



IT-SICHERHEIT

UPC: Schwere Sicherheitslücke legt WLAN-Passwörter offen

Sicherheitsforscher haben ein neues Tool ins Netz gestellt, mit dem sich Standard-Passwörter von UPC-WLAN-Routern ausspionieren lassen.

von [Barbara Wimmer](#)

8



BREXIT

Berlin soll London als Europas Start-up-Hauptstadt ablösen

London gilt bisher als das Start-up-Zentrum in Europa. Doch mit dem Brexit könnte die Zeit von Berlin kommen. Das hoffen zumindest die Berliner Start-ups.

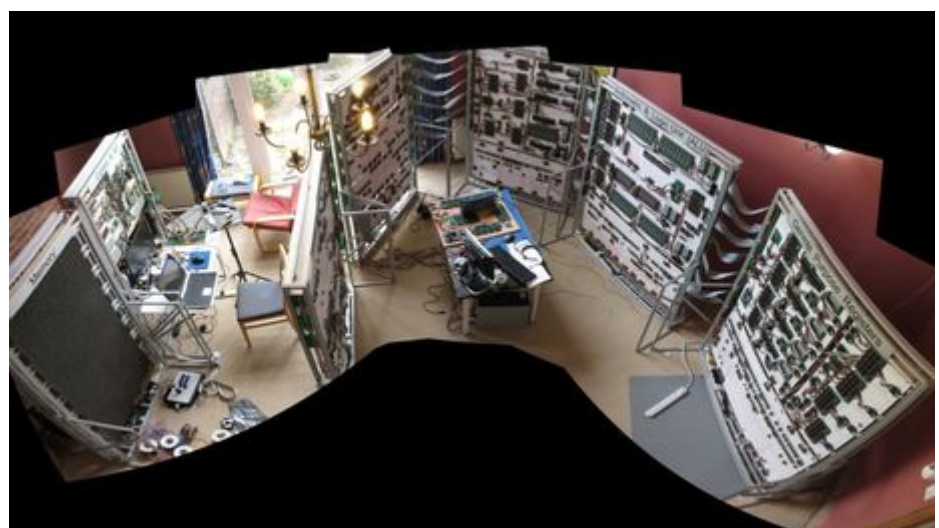
3



WETTBEWERB

Trint gewinnt "Startups for News"

Im Rahmen des GEN Summit 2016 wurde ein Preis für das beste Medien-Start-up vergeben. Bei "Startups for News" gewinnt der Transkribierdienst Trint.



MEGAPROZESSOR

Handgebauter Prozessor ist zehn Meter lang, spielt Tetris

James Newman hat einen Prozessor gebaut, der 47.000 Euro kostet, 500 kg wiegt und ein Wohnzimmer in Beschlag nimmt. Die Leistung reicht gerade mal für Tetris aus.

2



FINANZIERUNG

Banken-Start-up Number26 erhält 40 Millionen US-Dollar

Das österreichische Start-up Number26 hat seine Serie-B-Finanzierungsrunde beendet. Das Geld soll für die Expansion und Marketing genutzt werden.

2



FINANZEN

Neues Gütesiegel für Crowdfunding-Plattformen

Ein Ehrenschiedsgericht des Fachverbands Finanzdienstleister in der Wirtschaftskammer überprüft Einhaltung von Standesregeln beim Crowdfunding.



DISKUSSION

"Die SPÖ hat Start-ups zur Chefsache erklärt"

Welche politischen Rahmenbedingungen benötigen Start-ups um erfolgreich zu sein. Dieser Frage ging die SPÖ bei einer Enquete im Parlament auf den Grund.

2